



Kolpingstadt
Kerpen

22. NEWSLETTER

08/2021

DES JUGENDAMTES DER KOLPINGSTADT KERPEN
Stand: 20.08.21

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
sehr geehrte Eltern und Familien!

Mit diesem Newsletter möchten wir auf wichtige Informationen aufmerksam machen, die das Jugendamt der Kolpingstadt Kerpen sowie Kooperationspartner*innen betreffen!

BLEIBEN SIE / BLEIBT GESUND!
EUER/IHR JUGENDAMT DER KOLPINGSTADT KERPEN

Anna Carls; Andrea Kellermann; Tanja Korth; Martina Kretschmann; Inga Winters

acarls@stadt-kerpen.de, akellermann@stadt-kerpen.de, tkorth@stadt-kerpen.de,
mkretschmann@stadt-kerpen.de, iwinters@stadt-kerpen.de

STADTRADELN IN UND FÜR KERPEN

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kolpingstadt Kerpen - bereits zum sechsten Mal - am Wettbewerb Stadtradeln.

Gesucht wird die fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern.

Bei dem internationalen Wettbewerb des Climate Alliance - Klima-Bündnis - Alianza del Clima e. V. bilden sich Teams, die während des Aktionszeitraums möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit dem Fahrrad zurücklegen.

Alle die, die in Kerpen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder zur Schule gehen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln, um die Kolpingstadt Kerpen im Ranking nach vorne zu bringen. (Anmeldung: <https://www.stadtradeln.de/kerpen>)

Für weitere Informationen und Rückfragen zur Anmeldung steht Ihnen Herr Geissler von der Abteilung "Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement" zur Verfügung. (Tel. 02237 / 58-510, pgeisler@stadt-kerpen.de).

Die zugehörige Pressemitteilung finden Sie auf der Homepage der Kolpingstadt Kerpen.

FIT FÜR DIE BUNDESTAGSWAHL 2021

Am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt. Das Team von WIR SIND KERPEN macht euch auf den Kanälen der Sozialen Medien bei Instagram und Facebook fit für die Bundestagswahl 2021.

Themen wie „Was ist ein Bundestagsabgeordneter?“, „Was ist eine Erst-und Zweitstimme?“, „Wo kann man sich über Wahlprogramme informieren?“ und „Was passiert eigentlich nach der Wahl?“ werden besprochen.

Fragen können jederzeit über die Social-Media-Kanäle oder per Mail gestellt werden.

Instagram: [Wirindkerpen](#)

Facebook: [Wir sind Kerpen- Partizipation für Kinder & Jugendliche](#)

E-Mail: wirindkerpen@stadt-kerpen.de

FERIENAKTION IM JUZE SINDORF FÜR ÜBER 100 KINDER

Von der 2. bis zur 5. Sommerferienwoche hat im städtischen Kinder- und Jugendzentrum Sindorf eine Ferienaktion für Kinder von 6 - 12 Jahren stattgefunden. Unterstützt wurden die Mitarbeitenden der beiden städtischen Kinder- und Jugendzentren Sindorf und Kerpen sowie des Spielmobils von Praktikantinnen und Honorarkräften, um den Kindern ein abwechslungsreiches und partizipatives Angebot machen zu können, das von ca. 100 Kindern besucht wurde.

Besonders beliebt war u. a. das Kistenklettern, bei dem es für manche Kinder bis zu acht Meter in die Höhe ging. Eine vom Personal erstellte Stadtrallye mit verschiedenen Aufgaben konnte über die App „Actionbound“ durchgeführt und damit die Medienkompetenz der Kinder über das Spielen am Tablet hinaus gestärkt werden. In regnerischen Stunden war das Basteln der Wackelroboter ein Highlight oder das Batiken eines eigenen T-Shirts. Aber auch die Spielplatzbesuche, das gemeinsame Spielen im Haus, Vorleserunden, kickern und backen entsprachen den Bedürfnissen der Kinder und wurden begeistert angenommen.

Neben Sindorfer Kindern konnte das Angebot auch von Kindern der Spielmobilstandorte Brüggel, Kerpen und Horrem genutzt werden, da ein Busdienst eingerichtet wurde. Ebenso war für das leibliche Wohl gesorgt. Das Mittagessen wurde von einer Sindorfer Metzgerei zubereitet und über den Tag gab es viel Obst, mal selbst gebackene Kekse oder bei erfolgreicher Rallye ein Eis.

In der 3. Ferienwoche leisteten einige der Betreuenden noch zusätzliche Überstunden bei der Unterstützung von der Flut betroffener Menschen, die in der Erft Halle in Tünnich untergebracht waren. Im Nachhinein bedankten sich viele Betroffene und Organisatoren der Hilfsangebote für die unbürokratische und spontane Unterstützung durch viele Mitarbeitende der Kolpingstadt Kerpen.

JUGENDAKTIONSWOCHEN 2021 IM JUZE KERPEN

Das Jugendzentrum Kerpen und Streetwork der Kolpingstadt Kerpen veranstalteten gemeinsam die Jugendaktionswochen 2021. Jugendliche ab 12 Jahren sollten in den ersten drei Wochen der Sommerferien die Möglichkeit haben unter Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen an verschiedenen Aktionen und Ausflügen teilzunehmen. Besucht wurden z. B. 3D-LaserSports in Frechen, Fußballgolf in Inden oder das Kerpener Kino „Euromax“. Auch wurden

verschiedene Angebote im Jugendzentrum selber angeboten. Die Jugendlichen konnten sich u. a. mit Batik ihr eigenes Shirt gestalten. Neben diversen Outdooraktionen und der normalen Öffnung war auch in diesem Jahr die wöchentliche Übernachtung im Jugendzentrum das große Highlight. Diese Übernachtungen bestehen aus einem Tagesausflug, gemeinsames Essen, einer Nachtaktion (Stadtrallye) und dem obligatorischen „Werwolf“ spielen. Während der gesamten Zeit wurde ein fortlaufendes Turnier in Kicker, Billard, Tischtennis und Darts geführt, in dem die Jugendlichen auch die Mitarbeitenden der Einrichtungen herausfordern und besiegen konnten.

Allerdings kam in diesem Jahr alles etwas anders... Im Zuge der Flutkatastrophe wurde das Ferienprogramm frühzeitig nach 1 ½ Wochen abgesagt. Die Mitarbeitenden des Jugendzentrums und Streetwork unterstützten in verschiedenen Bereichen während dieser Krise und waren ununterbrochen im Einsatz um den betroffenen Menschen zu helfen.

2022 werden die Jugendaktionswochen dann wieder wie gewohnt durchgeführt.

Stefan, Jenny, Andrea und Jan

EINWEIHUNG DER JUZE-BÜCHERWURMBOX IN SINDORF

In Kooperation mit dem Reparaturtreff des Kerpener Netzwerks 55plus konnte am letzten Juliwochenende am Jugendzentrum Sindorf eine „Bücherwurmbox“ aufgestellt, eingeweiht und



auch schon mit den ersten Büchern bestückt werden. Finanziell wurde das Projekt von der Präventionsstelle der Kolpingstadt und dem Landesprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ unterstützt.“ Einzelne Bauelemente wie die Tür und das Dach wurden mit freundlicher Unterstützung der Elsdorfer Tischlerei Stroh und dem Kerpener Bedachungshandel Simon angefertigt.

Von der Planung bis zur handwerklichen Umsetzung haben Jugendliche die Netzwerker des Reparaturtreffs tatkräftig unterstützt. Die Kinder der Juze-Ferienaktion bauten kleine Modelle nach eigenen Vorstellungen. Grafikdesignerin Tori Weiß nahm deren

Gestaltungsideen auf und brachte diese mit Hilfe der jungen Künstler auf den Außenflächen auf. Auch haben sich die Kinder gemeinsam auf die Bezeichnung „Bücherwurmbox“ geeinigt. Sie soll nun speziell für Kinder- und Jugendbücher verwendet werden. Interessierte können dort ganzjährig Bücher entnehmen, aber auch gerne wieder eins hineinlegen.

Weitere Informationen unter 02273/5927010 und www.jugendzentrum-sindorf.de.

BABYBEGRÜSSUNGSBESUCH – EIN PRÄVENTIVES ANGEBOT DER KOLPINGSTADT KERPEN



Die Präventionsstelle der Kolpingstadt Kerpen bietet seit 2010 in Kooperation mit dem Präventionsteam „Frühe Hilfen“ des Sozialpädagogischen Zentrums Ihnen als Eltern neugeborener Kinder, die im Kerpen-er Stadtgebiet leben, einen Babybegrüßungsbesuch an.

Alle Familien erhalten ca. 12 Wochen nach der Geburt eine Glückwunschkarte des Bürgermeisters der Kolpingstadt Kerpen. In dieser wird ein Terminvorschlag mitgeteilt, an dem eine Mitarbeiterin des Präventionsteams „Frühe Hilfen“ ihre Familie besuchen möchte. Da es sich hierbei um ein **freiwilliges informelles Angebot** handelt, besteht die Möglichkeit den Besuch abzusagen.

Während der Corona-Pandemie fanden der Besuch und das Überreichen der Begrüßungstasche an der Haustüre der Familien statt.

Ab dem 19.08.2021 sind Hausbesuche wieder möglich! Bei den Hausbesuchen erhalten Sie eine Begrüßungstasche mit nützlichen Informationen (z. B. die Willkommensbroschüre oder die Elternbriefe) sowie ein Willkommensgeschenk für Ihr Neugeborenes. Sie haben als Eltern die Möglichkeit, in einem persönlichen Gespräch Ihre individuellen Fragen rund um das Thema „Kind und Familie“ zu stellen. Die Mitarbeiterinnen des Präventionsteams „Frühe Hilfen“ können ihnen hierzu wertvolle Informationen vermitteln und kennen die Kontaktdaten von Institutionen und Angeboten im Stadtgebiet Kerpen oder der näheren Umgebung (z. B. Krabbelgruppen, Betreuungsangebote, finanzielle Unterstützung etc.). Somit werden Sie früh über bestehende Angebote der Familienbildung und der Familienförderung informiert.

Das Präventionsteam „Frühe Hilfen“ des Sozialpädagogischen Zentrums besteht derzeit aus

sechs Mitarbeiterinnen und ist aus verschiedenen Berufsgruppen multiprofessionell zusammengesetzt (z. B. Familienhebamme, Familiengesundheits- und Kinderkrankenschwester, Diplom-Sozialarbeiterin etc.)

Das Gespräch gliedert sich in mehrere Teile:

- Begrüßung und Nachfrage, ob der Besuch gewünscht ist
- Vorstellung der Mitarbeiterin und des Angebotes „Babybegrüßungsbesuch“
- Abfrage von speziellem Informationsbedarf der Familie
- Vorstellung der Broschüre „Willkommen in Kerpen“
- Vorstellung der übrigen Informationsbroschüren und Präsente
- Klärung der individuellen Fragen, ggfs. Weiterleitung an die passenden Unterstützungsangebote, ggfs. Angebot eines weiteren Termins bei weitergehendem Unterstützungsbedarf.
- Abschied verbunden mit dem Angebot, sich bei weiteren Fragen an die Mitarbeiterinnen des Teams Frühe Hilfen zu wenden

Weitere Informationen unter:

Präventionsteam „Frühe Hilfen“ des Sozialpädagogischen Zentrums, Haus der Familie
02237-63901-0, fruehe-hilfen@spz-kerpen.de

Präventionsstelle der Kolpingstadt Kerpen

Petra Voss-Briegleb

02237-58-372, pvooss-briegleb@stadt-kerpen.de

FRÜHERKENNUNGSUNTERSUCHUNGEN – U-UNTERSUCHUNGEN
„ICH GEH‘ ZUR U! UND DU?“

Alle Eltern wünschen sich, dass ihre Kinder gesund groß werden! Um dies zu erreichen, gibt es für **alle Kinder** von der Geburt bis zum Schulalter zehn ärztliche **kostenlose Früherkennungsuntersuchungen**.

U2	3. - 10.	Lebenstag
U3	4. - 6.	Lebenswoche
U4	3. - 4.	Lebensmonat

U5	6. - 7.	Lebensmonat
U6	10. - 12.	Lebensmonat
U7	21. - 24.	Lebensmonat
U7a	34. - 36.	Lebensmonat
U8	43. - 48.	Lebensmonat
U9	60. - 64.	Lebensmonat

Die **Teilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen** ist **freiwillig**, aber sehr **wichtig**. Als Eltern erhalten Sie somit fortlaufend von der Ärztin oder dem Arzt eine Rückmeldung zur Entwicklung Ihres Kindes. Auch frühe Anzeichen für Krankheiten, die schon im Kindesalter behandelt werden können, werden somit festgestellt. Je nach Alter des Kindes haben die Untersuchungen verschiedene Schwerpunkte.

Die „**Zentrale Stelle Gesunde Kindheit**“ des **Landesentrums Gesundheit Nordrhein-Westfalen** (LZG NRW) erfasst die Teilnahme an den durchgeführten U-Untersuchungen. Sie **informiert** den für den Wohnsitz des Kindes zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, wenn keine Mitteilung über die Teilnahme vorliegt.

Die **Präventionsstelle des Jugendamtes der Kolpingstadt Kerpen** schickt Ihnen dann ein **Erinnerungsschreiben** zu, mit der Bitte, umgehend einen Termin in Ihrer Kinderarztpraxis zu vereinbaren, falls die U-Untersuchung noch nicht terminiert bzw. durchgeführt wurde.

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an:

Präventionsstelle der Kolpingstadt Kerpen

Petra Voss-Briegleb

Telefon: 02237-58-372, Mail: pvoss-briegleb@stadt-kerpen.de

Wichtiger Hinweis: Zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche

Das Früherkennungsprogramm umfasst die Jugendgesundheitsuntersuchung **J1** im Alter von 12 bis 14 Jahren. Es ist ein Check der körperlichen und seelischen Gesundheit. **Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.**

Darüber hinaus gibt es zusätzliche Untersuchungen für Kinder im Grundschulalter **U10** (7-8 Jahre), **U11** (9-10 Jahre) und für Jugendliche **J2** (16-17 Jahre). **Diese zusätzlichen Untersuchungen werden nicht von allen Krankenkassen erstattet.**

„WIR WOLLEN MOBBINGFREI“ MIT TOM LEHEL

Kurz vor den Sommerferien zog Tom Lehel (bekannt aus Kika Tanzalarm) mit seiner Präventionsveranstaltung „Wir wollen mobbingfrei“ durch vier Kerpener Grundschulen.

Nachdem die Aktion aufgrund der Corona Beschränkungen zweimal verschoben werden musste, gelang endlich (in Kooperation mit der Präventionsstelle der Kolpingstadt Kerpen „Kerpen für Kinder“) der Auftritt von Tom Lehel in der Clemensschule, der Albert-Schweitzer-Grundschule, der Albertus-Magnus-Grundschule und der Gemeinschaftsgrundschule in Türrich.

Seine Markenzeichen sind: die hochgelackten Haare und die markante Sonnenbrille auf dem Kopf. So nahm Tom Lehel in der jeweiligen Aula der Schule die Dritt- und Viertklässler in Empfang.

Zu Beginn der Veranstaltung stellte Tom Lehel den Kindern Fragen wie, „Wer wurde schon mal gemobbt?“, „Wer hat Mobbing schon beobachtet?“ und „Wer findet Mobbing doof?“. Mit diesen Fragen kam der Entertainer mit den Kindern ins Gespräch. Insbesondere bei der letzten Frage gingen alle Hände hoch, da alle Mobbing doof fanden. Er berichtete von seinen eigenen Mobbing Erfahrungen, die ihn über Jahre seiner Kindheit stark belastet haben. Er weiß daher genau, um was es geht. Dies war auch der Anlass, die Stiftung „Mobbing stoppen – Kinder stärken“ ins Leben zu rufen und sich für Kinder und diese Thematik zu engagieren.

Während der Veranstaltung hat Tom Lehel aus seinen beiden Büchern „Du Doof?! Auch ich wurde gemobbt“ und „Wir wollen Mobbingfrei!!

Schau hin, nicht weg!“ vorgelesen und coole Pop- und Rocksongs gesungen. Die Kinder konnten ausgelassen mitsingen und mittanzen, die Texte der Songs befassen sich gezielt mit er Thematik. Ergänzt wurde das Ganze durch Rollenspiele und Gespräche, die die Kinder in ihrem Tun bestärken sollen.

Durch diese multimediale Mischung aus Lesung, Pop- und Rocksongs und Interaktion mit den Kids traf Tom Lehel genau die Sprache der Kinder. Diese haben erfahren, was Mobbing und Cybermobbing ist und was sie tun können, wenn sie Mobbing erleben.



Tom Lehel hat sie dabei für ein sehr ernstes Thema auf einzigartige, sympathische Weise sensibilisiert.

Zum Abschluss gab es als weiteres Highlight für jedes Kind eine Autogrammkarte von Tom Lehel, als bleibende Erinnerung an das Stück „Wir wollen Mobbingfrei“.

Die Rückmeldungen der Kinder und der Lehrerinnen und Lehrer war durchweg positiv.

Respekt haben, Hinschauen statt wegsehen, nicht daran vorbei gehen „Mach mit und schrei!“ sind zusammengefasst die Ratschläge, mit denen die Kinder sich auf den Heimweg machten.

AKTUELLE REGELUNGEN ZUM UMGANG MIT DEM CORONAVIRUS

Was ist die Warn-App NINA?

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder Großbrände. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

Abonnieren Sie Gebiete und Orte, für die Sie gewarnt werden möchten: Landkreise, Gemeinden oder Umkreise von einem bis neun Quadratkilometer um einen frei wählbaren Ort sind möglich. Auf Wunsch warnt Sie die Warn-App NINA auch für Ihren aktuellen Standort. Dabei werden keinerlei Standortdaten erfasst. Genauere Angaben zur Standort-Funktion finden Sie in der Funktionsbeschreibung zur Warn-App NINA.

In der Warn-App NINA erhalten Sie außerdem aktuelle und hilfreiche Informationen zur Corona-Pandemie (COVID-19). Für Ihre abonnierten Orte und, sofern aktiviert, Ihren aktuellen Standort können Sie sich in der Warn-App über lokal geltende Regelungen und Allgemeinverfügungen informieren.

Übersicht über die bestehenden Regelungen

Die neue Coronaschutzverordnung trat am Freitag, 20. August 2021 in Kraft und gilt zunächst bis einschließlich 17. September 2021. Ob strengere Maßnahmen greifen und wann die Einhaltung der 3-G Regeln erforderlich ist, wird künftig im Wesentlichen mit dem Überschreiten bzw. Unterschreiten der 7-Tages-Inzidenz von 35 bestimmt. Aktuelle Informationen zur Coronavirus-Pandemie finden Sie **unter www.stadt-kerpen.de**

Wichtige Kooperationspartner*innen und Telefonnummern

Familienberatungsstelle Kerpen der Caritas

www.eb-kerpen.de 02237 6380050

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag 08:30 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

Kontrast Jugendhilfe

02271 9877790

<https://www.kontrast-jugendhilfe.de/krisen-sprechstunde-kerpen/>

Frühe Hilfen:

02237 639010,

fruehe-hilfen@spz-kerpen.de

Montag – Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

AWO Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

02237/6035993

PROBLEME UND KONFLIKTE:

„Nummer gegen Kummer“ für Kinder und

Jugendliche: 116 111

Elterntelefon: 0800 111 0550

Hilfetelefon „Schwangere in Not“:

0800 404 0020

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:

0800 011 6016

ERREICHBARKEIT JUGENDAMT:

Tagesdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

02237 58 112

Montag – Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Schulsozialarbeit:

Thomas Quaré, Martinusschule Kerpen

02237 929704

Anna-Lena Oberhoffer, Grundschulen

0152 2156 0610

Nadine Braun, Grundschulen

0152 2153 8480

Stefanie Sievers, Grundschulen
0152 5673 0956

Daniel Becker, Adolph-Kolping-Hauptschule
02237 925773

Regina Schwäbe, Gemeinschaftshauptschule Horrem
0152 2152 5227

Inga Winters, Europagymnasium
0152 21510188

Mira Rudolf, Europagymnasium
0176/17773435

Anna Carls, Realschule Kerpen
0152 5673 0961

Streetwork

Jan Focken 0176 1158 8680

Andrea Kellermann 0176 1777 3438

Jugendgerichtshilfe

Irina Suttor, Stefan Leps

02237 58 220

Mo – Do 8.30 – 16.00 Uhr

Fr 8.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wir sind Kerpen (Partizipationsbeauftragte)

Inga Winters

0176 1777 3409

Fachberatung Kindertagesbetreuung

Frau Kurm 02237 58 238

Kerpen, Horrem, Türrnich, Brüggel, Balkhausen

Frau Knobel 02237 58138

Sindorf, Blatzheim, Buir, Manheim

Fachberatung Kindertagespflege

Frau Brucchi 02237 58 231

Frau Schiffer 02237 58 315

Frau Wollsiefer 02237 58 308

**OFFENE KINDER-UND JUGENDEIN-
RICHTUNGEN****Spielmobil**

02273 5927 021
0152 5673 0999

Kinder- und Jugendzentrum Sindorf

02273 5927 010
0152 5673 0962

Kinder- und Jugendzentrum Kerpen

02237 3365
0178 9353 214

Jugendzentrum „Crossover“ Türnich

02237/61486

Jugendzentrum „Jukido“ Brüggen

02237/18052

Jugendzentrum „Buiramide“ Buir

02275/1846

Jugendzentrum „Domiziel“ Blatzheim

02275/913740

Jugendzentrum „DRK“ Manheim-Neu

02275/9188329

Jugendzentrum „21“ Horrem

02273/913315

ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehr: 02237 92400
Polizei: 02237 973020

WEITERFÜHRENDE LINKS:

www.stadt-kerpen.de
www.schulsozialarbeit-kerpen.de
www.jugendzentrum-sindorf.de
www.juzekerpen.de
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialdownloads.html#c12502>

IMPRESSUM

Herausgeber: Kolpingstadt Kerpen-Amt 23 Jugendamt
Redaktion: Anna Carls, Andrea Kellermann, Tanja Korth, Martina Kretschmann, Inga Winters
Redaktionsadresse: Jahnplatz 1, 50171 Kerpen